




Schwierigkeiten Wanderungen u. Bergtouren

Lange gab es für Wanderungen und Bergtouren keine einheitliche Schwierigkeitsbewertung. Tirol, mit seinem äußerst dichten Wander- und Bergwegenetz hat hier eine tolle Vorreiterrolle eingenommen. Nur vereinzelt findet man für manche Routen immer noch abweichende Schwierigkeitsangaben. Die Tiroler Bewertung wurde, in sehr ähnlicher Form, mittlerweile auch von anderen Bundesländern übernommen. In anderen Ländern ist jedoch mit, teilweise massiv abweichenden Bewertungsskalen zu rechnen.

	Symbol	Charakteristik	Zielgruppe	Anforderungen / Ausrüstung
Wanderweg	Kein Symbol	<ul style="list-style-type: none"> • Leicht. • Breit, geringe Steigung. • Talbereich u. anschließender Wald. • Atypische Gefahrenstellen sind in der Regel gesichert oder signalisiert. • Markiert und beschildert. 	Wanderer (auch Spaziergeher) ohne Alpine Kenntnisse	<ul style="list-style-type: none"> • Kleidung der Witterung angepasst • Sportschuhe (Bergausrüstung ist nicht erforderlich.)
Rote Bergwege		<ul style="list-style-type: none"> • Mittelschwierig. • Oft schmal und steil. • Stellenweise ausgesetzt (Absturzgefahr). • Gebirge, hauptsächlich oberhalb der Waldgrenze. • Kurze versicherte Gehpassagen oder kurze Abschnitte bei denen die Hänge zur Unterstützung des Gleichgewichtes erforderlich sind. • Markiert und beschildert. 	Trittsichere, geübte Bergwanderer	<ul style="list-style-type: none"> • Gute körperliche Verfassung • Bergerfahrung zur Erkennung und Beurteilung alpiner Gefahren auf Bergwegen • Bergausrüstung¹ • Gute, stabile Wetterverhältnisse.
Schwarze Bergwege		<ul style="list-style-type: none"> • Schwierig. • Großteils schmal und steil. • Sehr ausgesetzt (Absturzgefahr). • Längere versicherte Abschnitte oder Kletterpassagen. • Markiert und beschildert. 	Schwindelfreie, trittsichere, alpin erfahrene Bergsteiger	<ul style="list-style-type: none"> • Sehr gute körperliche Verfassung • Bergerfahrung zur Erkennung und Beurteilung alpiner Gefahren auf Bergwegen • Bergausrüstung¹ • Mitunter alpine Sicherungsmittel² • Gute, sehr stabile Wetterverhältnisse.
Alpine Routen		<ul style="list-style-type: none"> • Weglos bzw. Tritt oder Steigspuren. • Freies, ungesichertes alpines Geh- und Klettergelände. • Gletscher. • In der Regel weder markiert noch beschildert. <p>Hochtouren werden mit einer Schwierigkeitskala in zumindest fünf Schwierigkeitsgrade unterteilt.</p>	Schwindelfreie, trittsichere, hochalpin erfahrene Bergsteiger.	<ul style="list-style-type: none"> • Ausgezeichnete körperliche Verfassung • Umfassende Bergerfahrung zur Erkennung, Beurteilung und Vermeidung alpiner Gefahren • Kletter- bzw. Gletscherausrüstung • Sicherungsmittel • Orientierungsmittel • Gute, sehr stabile Wetterverhältnisse

¹ entsprechend der Ausrüstungslisten auf unserer Homepage.

² Alpine Sicherungsmittel sind nur sinnvoll, wenn sie auch korrekt angewendet werden können. Andernfalls sollte man auf derartige Touren verzichten oder sich einer geführten Tour anschließen.